





1. Reichard / Elis. Cusp. / gebürtl. tag gratulation  
gratulation auf Königin Sophia Augustina  
in Dänemarc, 1740.
2. gebürtl. tag gratulation auf Hertzog  
Chr. Ernst zu Sachsen Saalfeld, 1744.
3. Drogbriefe auf Hertzog Franz Joseph  
zu Sachsen Coburg, 1744.
4. Lange / Joh. Fried. / gebürtl. tag gratulation  
auf Grafen Friedr. Ernst zu Dölbitz  
1744.
5. Henrici / Paul Chr. / gebürtl. tag gratula-  
tion zum Christen in Dänemarc, 1745
6. — Drogbriefe 1745.
7. Dölbitz / Joh. Martin Graf zu — / gratulation  
an den von Sachsen Coburg 1745
8. Drogbriefe, an Studierende in Altona, 1745.
9. Kirchhoff / Joh. Heinr. / Drogbriefe, 1745.
10. Wiegand / Carl Chr. / gebürtl. tag gratula-  
tion zum Grafen Chr. Friedr. zu Dölbitz  
1746.
11. Schütze / Henr. Car. / Drogbriefe 1746.
12. Eberhard / Joh. Petri. / Drogbriefe 1746
13. Joh. Magistrats in Cothen gratulation zur  
Vermaählung Grafen H. E. zu Dölbitz 1742.
14. Sander / Joh. Andr. / Drogbriefe Lateinisch, 1742.
15. Werth / Lebr. Henr. / Drogbriefe 1742.

Bev  
dem Hohen Vermählungs-Feste  
Des Hochgebornen Reichs-Grafen und Herrn,

S R R R

Heinrich Krusten/

Grafen zu Stollberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohenstein, Herrn zu Epstein, Münsenberg, Breuberg, Aligmont, Lohra und Klettenberg, Rittern des Königl. Dänischen Ordens von Dannebrog,

mit der  
Durchlauchtigsten Fürstin und Frau,  
Prinzessin

Christianen Añen

Agnesen/

Fürstin zu Anhalt, Herzogin zu Sachsen Engern und Westphalen, Gräfin zu Alcanien, Frauen zu Bernburg und Zerbst,

welches den 12. Jul. 1742.  
in Hohen Vergnügen gefeyret wurde,  
sotte  
in diesen schlechten Zeilen  
seine unerschänigste Graculation mit demüthigster Freude abstarren  
Johann Friedrich Ringerecht Allendorf.

—————  
Cöthen, druckt Johann Christoph Schöndorff.

AK





glaube, Hochvermähltes Paar,  
Das eine kleine Muse singet,  
Und bey so vieler Wünsche Schaar  
Auch ihren schlechten Glückwunsch  
bringet.

Die Poesie ist zwar gering;  
Doch wirst Du auf das Herze sehen,  
Und das was ich in Einfalt bring,  
Nach Deiner Huld nicht ganz verschmähen.

Sobald die frohe Nachricht kam,  
Du hättest DICH beglückt verbunden,  
So wurde leichtlich Furcht und Scham  
Durch solche Freude überwunden.

Ich wagt es, sieng zu schreiben an,  
Und dachte: Ach was wirst du finden,  
Das Diesem Paar gefallen kan?  
Da schien mir alles zu verschwinden.

Doch endlich fiel der Spruch \* mir ein:  
Halt, halte fest, was du bekommen,  
Damit die nie der Gnaden-Schein  
Und deine Crone werd entnommen.

\* Offenb. 3, 11. Halt, was du hast, daß niemand  
deine Crone nehme.

Kaum schrieb ich dis mit Freuden hin,  
Daß ich noch etwas ausgefunden ;  
So kam mir gleich in meinen Sinn,  
Was hast du dich doch unterwunden ?

Du bist dazu noch viel zu klein,  
Von dieser Sache was zu dichten:  
Es müssen große Männer seyn,  
Die können solches wol verrichten.

Darüber war mir aus der Hand  
Die blöde Feder bald entfallen,  
Wo ich nicht noch dabey erkannt,  
Du hörtest auch ein kindlich lallen.

Dis machte mir aufs neue Muth  
Mit meiner Feder fort zu schreiben :  
Ich dacht, die Sache ist doch gut ;  
Drum soll sie auch der Vorwurf bleiben.

Und als ich selbst den Spruch besah,  
Da ward mirs völlig aufgeschlossen ;  
Es ist von Anhalt-Stollberg ja  
Das Hohe Hochzeit-Paar entsprossen ?

So schickt sichs also wirklich schön,  
An seiner Crone fest zu halten,  
Und als ein Berg gegründet stehn !  
Dem seine Kräfte nie veralten.

Ich weiß es, Hochvermähltes Paar,  
Daß Du nach jener Krone siehest,  
Und DICH mit Eifer immerdar  
Um dieses schöne Kleinod mühest.

Ich weiß, daß Du dis niemals läßt  
Aus Deinen Glaubens-Augen gehen,  
Drum wirst Du auch beständig vest  
Als wie die Berge Gottes stehen.

Ja, ja so lasse DICH Dein Gott  
In seinem lieben Sohne bleiben,  
Dann kan DICH weder Noth noch Tod  
Aus Deiner Friedens-Burg vertreiben:

Dann lebst Du wahrlich hochbeglückt,  
Dann kan kein Unfall DICH betrüben,  
Weil DICH Dein Jesus selbst erquicket,  
Der nie vergisset DICH zu lieben.



R. II. L. I.  
Nro. 2.

R II. L. I.  
Nro. 3.

78 M 362

ULB Halle

002 707 233

3



56

Hsch. II. 3; 30; 101; 107; 112; 113; 114.

20







Beim  
dem Hohen Vermählungs-Feste  
Des Hochgebornen Reichs-Grafen und Herrn,

S S R R S

Heinrich Crusten/

Grafen zu Stollberg, Königstein, Rochefort, Berni-  
gerode und Hohenstein, Herrn zu Epstein, Münzenberg,  
Breuberg, Nigmont, Lohra und Klettenberg, Rittern  
des Königl. Dänischen Ordens von  
Dannebrog,

mit der  
tugstigen Fürstin und Frau,  
Prinzessin

ianen Annen

gnesen/

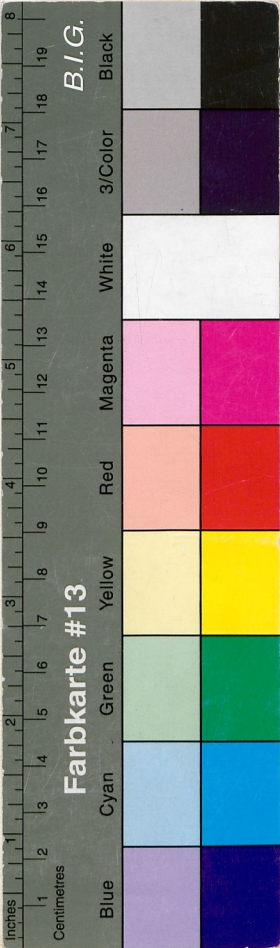
Herzogin zu Sachsen Engern und  
in zu Alscanien, Frauen zu Bernburg  
und Zerbst,

ches den 12. Jul. 1742.  
Vergnügen gesehret wurde,

folte  
lesen schlechten Zeilen  
aculation mit demüthiafter Freude abstarren  
drich Ringerecht Allendorf.

fts Johann Christoph Schöndorff.

AK



B.I.G.

Farbkarte #13